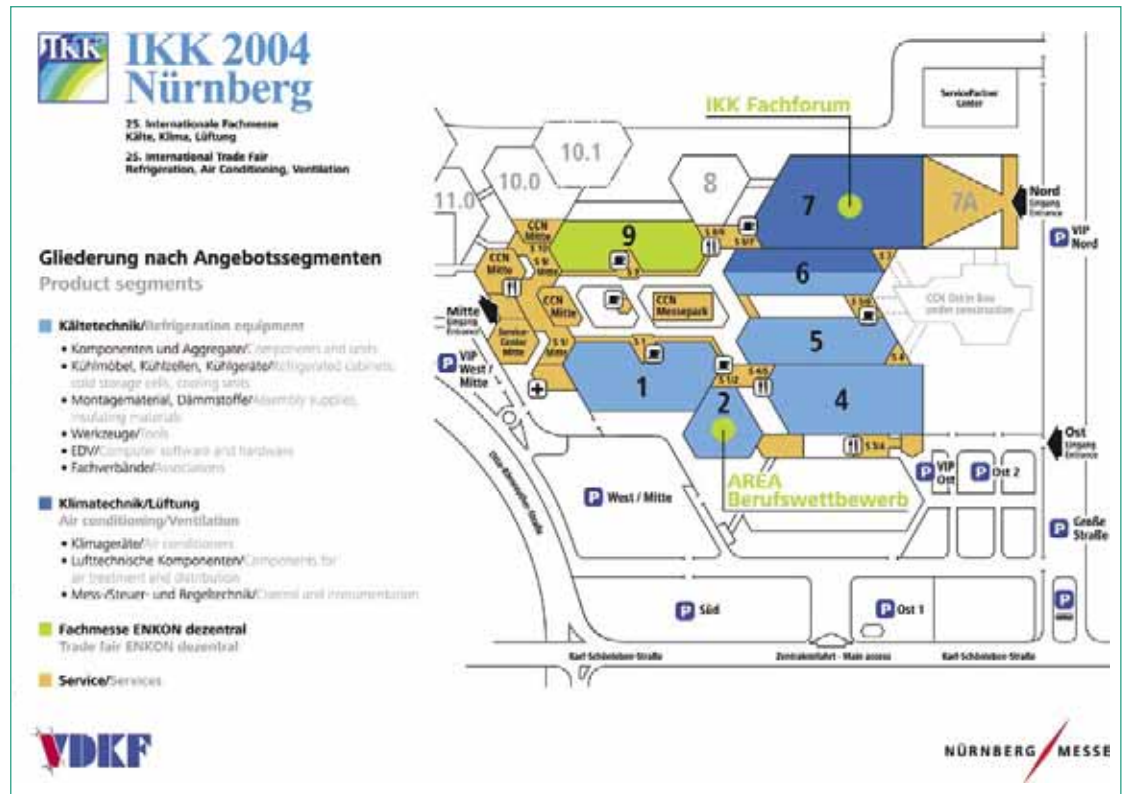


25. Internationale Fachmesse Kälte, Klima, Lüftung

Silber-Jubiläum in Nürnberg

Der jährlich wechselnde Turnus will es, dass die IKK 2004 dort ausgetragen wird, wo vor 25 Veranstaltungen alles begann: In Nürnberg. Zwischen dem 13. und 15. Oktober trifft sich die Fachwelt aus Kälte, Klima und auch Lüftung auf der international noch immer größten und wichtigsten Messe in diesem Metier. Annähernd 900 Aussteller haben bereits gemeldet.



1980 ist das Geburtsjahr der IKK, wie sie heute bekannt ist. Damals feierte die Messe, die als Partnerveranstaltung zwischen der VDKF Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH und der Nürnberg Messe konzipiert wurde, mit 172 Direktausstellern eine erfolgreiche Premiere. Eine Erfolgsbilanz, die sich 2004 mit der 25. Veranstaltung fortzusetzen scheint, haben zwischenzeitlich bereits 881 Aussteller (Stand: 24. September 2004) gemeldet. Dies entspricht einer Steigerung von rund 10% zu früheren Bestmarken.

Was erwartet den Fachbesucher?

Als Fachbesucher der IKK interessiert natürlich allem voran die Frage: „Was erwartet mich denn in diesem Jahr auf der Messe und lohnt sich der Besuch für mich denn überhaupt?“. Grundsätzlich muss die Antwort darauf immer JA lauten. Der Besuch einer Fachmesse – übrigens genauso wie der regelmäßige Bezug einer Fachzeitschrift wie die KK – KÄLTE & KLIMATECHNIK mit aktuellen Inhalten und

Hintergrundberichten – ist eine Investition in die eigene Weiterbildung, um sein Fach-Wissensspektrum permanent zu erweitern. Im optimalen Fall resultiert daraus vielleicht sogar eine neue Geschäftsidee und damit Umsatz.

Natürlich muss die Eingangsfrage aber schon etwas genauer beantwortet werden. Und auch in diesem Jahr bietet die IKK ein interessantes Ausstellungsangebot, verbunden mit einem attraktiven Rahmenprogramm.

- Damit Sie sich bereits im Vorfeld der Messe darüber informieren können, was auf Ausstellerseite an Weiterentwicklungen oder auch neuen Produkten zu erwarten ist, hat die KK-Redaktion auf den folgenden Seiten wieder eine umfangreiche **Produktvorschau** verschiedener Neuheiten zusammengestellt. Anhand der angegebenen Hallen- und Standnummern ist die Orientierung auf der Messe sehr einfach, bzw. eine vertiefende eigene Vor- bzw. Nachbereitung über die angegebene Internetadresse kein Problem.

- Unter dem Motto „Schaufenster der Technologien für heute und morgen“ steht die dritte Auflage des **IKK Fachforums „Innovative Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik“** in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kälte- und Klimatechnischen Verein, DKV. In diesem Jahr werden Systemlösungen der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung präsentiert. In zwei Vortragsblöcken werden gasbetriebene und elektrische Systeme für die Beheizung und Kühlung behandelt. Es werden hierzu Anlagen im Leistungsbereich von 15 kW bis mehrere MW an ausgeführten Beispielen erläutert und die Planungs- und Ausführungsgrundlagen dargestellt. Ergänzend wird eine Sonderschau die einzelnen Themengebiete mit Exponaten vertiefen. Fachvorträge begleiten die Präsentation der Systemlösungen, die sich an Fachplaner, Architekten und Investoren sowie Facility Manager, Anlagenbetreiber und Anlagenbauer richtet. Die Vorträge finden täglich während der Messe statt. Das Programm kann im Internet unter

www.ikk-online.com heruntergeladen werden. Veranstaltet wird das Fachforum in Halle 7, Stand 408.

- Erstmals ausgetragen wird während der Messe ein **Europäischer Berufswettbewerb im Kälteanlagenbauerhandwerk**. 7 Länder kämpfen in Erinnerung an den AREA-Gründungspräsidenten um die Morten Arnvig Trophäe. Die Aufgabenstellung umfasst den Bau einer betriebsbereiten Eisbahn. Der Wettbewerb findet in Halle 2 statt. Näheres hierzu im Internet unter www.area-eur.be
- Bereits am Tag vor der IKK erwartet Sie zum Thema „2004 in Europa: Umweltschutz – Klimaschutzprogramme“ das traditionelle **ASERCOM-Symposium**. Auf dem Programm steht der derzeitige Stand entsprechender EU-Direktiven sowie aktuelle Verordnungsentwürfe

und ihre Auswirkungen auf dem Gebiet Kälte- und Klimatechnik. So betrifft etwa der Handel mit Emissionszertifikaten über höhere Energiepreise auch die Errichter und Betreiber von Kälte- und Klimaanlageanlagen, neue nationale und EU-weite Umweltauflagen verschärfen die Containment-Anforderungen.

Daneben werden auch in diesem Jahr wieder besonders energiesparende Innovationen in der Kälte- und Klimatechnik (einschließlich Wärmepumpen) auf der Messe mit dem ASERCOM Energy Efficiency Award ausgezeichnet.

Näheres zu beiden Veranstaltungen wie auch ein downloadfähiges pdf-File mit dem Vortragsprogramm finden Sie unter www.asercom.org

- Neu ist die Kombination der IKK mit der **ENKON dezentral**, Fachmesse für dezentrale Energiewirtschaft und Energietechnik, die in Nürnberg erstmals 1977

durchgeführt wurde. Beide Veranstaltungen finden zeitgleich auf dem Messegelände statt, woraus sich die Veranstalter Synergien vor allem auf Besucherseite erwarten. Die ENKON dezentral wird ebenfalls von einem Fachkongress begleitet. Weiteres unter www.enkon-dezentral.de

Nicht alles lässt sich planen

Last but not least ist eine Fachmesse auch immer ein Ort der Begegnung und wir alle wissen, dass sich die interessantesten Kontakte, die bemerkenswertesten Ideen und die besten Geschäfte nicht selten „im Vorbeigehen“ ergeben. Die IKK bietet dafür das geeignete Forum, auf dem Sie übrigens auch herzlich zu einem Besuch auf dem Stand Ihrer Fachzeitschrift **KK – DIE KÄLTE & KLIMATECHNIK** eingeladen sind. Sie finden uns in Halle 2, Stand-Nr. 214. Wir freuen uns auf Sie! *A. F.*